

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 4 (1882)  
**Heft:** 29  
  
**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 29 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Briefkasten der Redaktion.**

An unsere flebwerthen Korrespondenten! Alle. Höhere Gewalt vorbehalten, werden wir am 27. dies für Sie im Könen in Winterthur zu treffen sein und entbieten bis dahin unsere herzlichsten Grüsse!

**Fr. L. in Ch.** Wir hoffen Sie nun im richtigen Besitze der gewünschten Nummern. Daß wir ausschließlich in tadellosen Exemplaren expedieren lassen, werden Sie wohl glauben. Der Fall jedoch ist nicht vereinzelt, daß auf der Postablage das Blatt zurückbehalten und gelesen wird, so daß dasselbe in oft „zerfetztem“ Zustande in die Hand des Abonnenten gelangt, was allerdings nicht angenehm ist, wenn der ganze Jahrgang eingebunden werden soll.

**Kochbestienc.** Das Kaninchenfleisch ist zart und leicht verdaulich, wie Hühner. Mit Rübenabfällen und angebrühtem Rauhmehl gefüttert sind sie sehr leicht zu mästen.

**Hrn. P. A. in J.** Die achten und eigentlichen Cervelatwürste bereitet man aus dem sorgfältig getheilerten, mit Salz, Zucker, Salpeter und Pfeffer gemischten Schinkenfleisch des Schweines; in Italien wird auch Giesfleisch dazu genommen. Die hieszulande bereiteten, landläufigen Cervelats haben mit den eigentlichen Cervelats nichts gemein, als nur den Namen, doch finden sie ebenjohr ihre Liebhaber und Käufer als das ausländische Produkt.

**Vegetarierin.** Die in Scheiben geschnittenen Kohlrabi läßt man eine Viertelstunde in siedendem Salzwasser weich kochen, dann bringt man sie, nachdem man das Wasser abgeseigt, in siedende Milch, in welche man ein Stück süße Butter, eine Prise Salz und eine Prise Muskatnuss gibt und die man mit einem in Mehl gewalzten Stückchen Butter verdrückt.

Besser schmecken uns aber die Kohlraben mit einfacher, guter Butterjauche abgetoht.

**Sparame Hausfrau.** Versuchen Sie es mit einer feinern Sorte Hafermehl oder Hafersgrübe zur Morgenjuppe. Zerkleinert sich ebenfalls in vorzüglicher Weise zu diesem Zwecke. Ob Sie diese Artikel am dortigen Plage kaufen können, ist uns nicht bekannt. In St. Gallen erhalten Sie diese bei der Firma P. L. Zollikofer z. Waldhorn.

**Frau Mathilde B. in S.** Wir bedienen uns in der Küche mit ganz besonderem Vortheile zum Abkochen, Schwellen und Dämpfen von Fleisch, Gemüse und Mehlspeisen des Dampstoppes (Verfertiger Herr W. Huber in Wattwil) und zum Baden, Braten und Dünsten (auch von Obst) des Universal-Rosttopfes (von Hrn. G. Fietz und Sohn in Wattwil). Diese beiden Küchengeräte ergänzen sich in bester Weise. Beide erfordern nur wenig Zeit und ein Minimum von Brennmaterial, um die Speisen darin schmackhaft und gar zu kochen. Im Dampstoppes läßt sich zwar ebenfalls ein vorzüglicher Braten erzielen, doch empfiehlt es sich aus Gründen der Sparamkeit besser, wenn die Knochen und ungeraden Fleischstücke jammern dem zu siedenden Gemüse im Dampstoppes zur Gewinnung von kräftiger Fleischjuppe zugelegt werden, währenddem das Bratenstüß, das Obst oder der Kuchen im Universal-Rosttopf zur Behandlung kommen. Einmal in Benutzung dieser zwei so zweckmäßigen Küchengeräte, wird es Ihnen gehen wie uns, Sie werden selbe in keinem Falle mehr entbehren wollen. Wir beschaffen Ihnen gerne Prospekte; auch sind wir mit Vergnügen bereit, Ihnen die beiden Objekte bei uns in Aktivität vorzuweisen.

**Abonentin in Fr.** Ein jähltimer Küchengeräte ist allerdings der beidende Rauch, doch läßt sich bei diesem Uebelstande vollständige Abhilfe schaffen. Das Nähere hierüber in nächster Nummer, da der Raum uns diesmal ein Eingehen auf die wichtige Küchenmaterie nicht gestattet. Bis dahin unterlassen Sie die in Aussicht genommene topfijedige Umbaute, sie dürfte kaum in so tadelloser Weise dem Zwecke entsprechen als die Aenderung, welche wir in der folgenden Nummer besprechen werden.

**M. J. Poudre dépilatoire** fennen wir auf seine Eigenschaften nicht, da wir bis dato weder Veranlassung noch Gelegenheit hatten, diesen Stoff zu prüfen.

**Eltern werden gesucht**

für zwei normal entwickelte **Knaben** (Brüder), der eine 10, der andere 9 Jahre alt, und für ein **Mädchen** von 1½ Jahren.

Traurige Familienverhältnisse machen eine dauernde bessere Versorgung der genannten Kinder nöthig. Da es nun immer kinderlose, von Gott mit Gütern gesegnete Ehepaare gibt, denen es Freude macht, in Ermangelung eigener Kinder an fremden, so erlaubt sich der Unterzeichnete, bittend und fragend im Leserkreise dieses Blattes sich umzusehen, ob da Jemand wäre, dem Herz und Verhältnisse zum Samariterwerk antrieben. — Entschädigung können wir keine anbieten, dafür wird Gott sorgen.

Angebote nimmt entgegen und zu jeder gewünschten Auskunft ist gerne bereit: St. Gallen, 13. Juli 1882.

**G. Schönholzer, Pfarrer.** [404] Ein braves, anständiges Mädchen, welches etwas von den Hausgeschäften versteht und Lust hat, sich in einem guten Hause weiter auszubilden, findet Stellung bei entsprechendem Lohne. Anmeldungen wolle man an die Expedition dieses Blattes adressiren. [406]

**Stelle-Gesuch:**

für eine Pfarrerstochter, die mehrere Jahre einen Haushalt selbstständig geführt, als Stütze der Hausfrau oder als Haushälterin, auch die Erziehung der Kinder dürfte ihr ruhig anvertraut werden. Adresse ertheilt die Expedition. [402]

[411] Eine Protestantin gesetzten Alters wünscht Stelle als Haushälterin zu einem alleinstehenden Herrn oder Dame. Im Kochen, sowie im übrigen Hauswesen erfahren. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten.

Gefällige Offerten unter Chiffre I G 50 an die Expedition.

**Zu vermieten:**

[394] **Einfach möblierte Zimmer**, in schöner, sonniger Lage. Auskunft darüber ertheilt das Geschäftsbureau **C. Bühler in Samaden.**

**Gegen schwierige und hartnäckige Hautleiden,**

als: trockene, nässende und beissende Flechten, Grind, Kopf- und Bartschuppen etc., bedient man sich am besten meiner speziell hierzu bereiteten neuen **Pommade**, welche alle andern äusserlichen Medikamente übertrifft, wofür eine Masse Anerkennungsschreiben vorliegen. Die Anwendung dieser Pommade ist durchaus unschädlich und gefahrlos.

Preis per Flacon von 100 Gramm mit Gebrauchsanweisung à Fr. 2. 50 gegen Nachnahme, gegen vorherige Einsendung von Fr. 2. 70 in Briefmarken franko Bestimmungsort.

**Theerschweifelseife** gegen leichtere Hautausschläge, als: **Hitzpocken, Mitesser, Finnen, Schrunden etc.**, per Stück à 80 Cts.

Herisau, im Juni 1882.

**J. U. Tanner, Apotheker,**

[357] Gasthof z. „Bären“, neue Steig.

Nachträgliches bitte wohl zu beherzigen:

In diversen Zeitungen und Kalendern wird ein **Waschwasser** mit grossem Pomp unter dem Titel: „Wichtig für Hautleidende. Probate Heilmittel für Flechten, Grind, Krätze, überhaupt für alle beissenden Hautkrankheiten“, ausgeschrieben.

An diesem Waschwasser wird besonders hervorgehoben, dass es die Wäsche und Kleider nicht beschmutzt — das ist wahr! Ferner: dieses Waschwasser besitzt die vortreffliche Eigenschaft, dass es den unreinen und beissenden Stoff aus dem Körper zieht — hievon ist das reine Gegenheil wahr!

Dieses berühmte Waschwasser ist nichts Anderes, als eine mehr oder weniger concentrirte, wässrige Lösung von salpetersaurem und salzsaurem Quecksilber, also Gift! Gift nach Innen und Aussen: möge jedes Kind vor dieser wasserhellen Flüssigkeit bewahrt bleiben! **Obiger.**

**Familien-Pensionat**

von **Frl. Steiner**, Villa Mon Réve, Lausanne. [378] Sorgfältige Erziehung, Familienleben. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

**Corsets**

in bester Qualität empfiehlt zu billigen Preisen [372]

**Frau Gallusser-Altenburger,** Lindenstrasse 23, in St. Gallen.

**Gesichts-Haare**

zu entfernen bei Damen. Poudre dépilatoire, neuestes Präparat, giffrei, unschädlich und reizt nicht zarte Haut. — Gegen Einsendung von Fr. 4 in schweizerischen Briefmarken erfolgt Franko-Zusendung in Doppelbrief. (M 1627 Z) **Röschbild in Thüringen.**

[337] **Jos. Rottmanner, Apotheker.**

**Conserven-Liquidation.**

In Folge Geschäftsänderung werden eine Partie **Fisch-, Fleisch-, Gemüse- und Suppen-Conserven** und ein Quantum feinsten **Ceylon-Zimmet** zu sehr reduzierten Preisen sammtthalt oder einzeln veräußert in Nr. 42, Dödistrasse, Bleicherweg, Zürich. [373b]

**Tafel-Salz**

in Paqueten von ½ Kilo à 55 Cts. bei **P. L. Zollikofer** 401] zum Waldhorn, St. Gallen.

**Vitznau.**

**Hotel und Pension Pfyster** ist eröffnet. [224]

Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4. 50, besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

**Bintarmuth** (Bleichsucht, weisser Fluss), Schwächezustände überhaupt heilt rasch und sicher nach neuester Methode. — Behandlung auch brieflich. — Brillante Erfolge. [265]

**Dr. Beck, Netstal (Glarus).**

[395] **Orthopädisch-heilgymnastisches Institut für Verkrümmungen des Rückengrats, Schiefwuchs, Schülerbuckel, Contracturen der Gelenke, Klump- und Plattfüsse, Kinderlähmungen.** Billigste Anfertigung von Apparaten.

**Dr. Frey, Seefeld-Zürich, Florastrasse.**

**Bade-Thermometer,**

[393] in äusserst bequemer Ausstattung, sehr billig, in der **Hecht-Apotheke** von **C. Friederich Hausmann** in St. Gallen und zu gleichen Preisen auch in sämtlichen Apotheken der Stadt.

**Erholungsstation für Kinder jeden Alters**

**am Aegerisee**

(O F 7931)

750 Meter ü. M.

[329]

Besitzer der Anstalt: **Hürlimann, Arzt.**

**Kleinholzspalter**

für Küche, Zimmer, Comptoirs etc.

[173] Zum Spalten von hartem und weichem Holz. Es wird dabei sowohl das lästige Klopfen vermieden, als auch die Böden von Küchen, Zimmern etc. geschont. Derselbe kann an jeder Wand (Brusthöhe), Brett oder Tisch angebracht werden. Preis Fr. 4. 50. Zu haben bei

**Lemm & Sprecher, St. Gallen.**

**Parquet-Boden-Wichse,**

**eigenes Fabrikat**, gelbe und weisse, in Flaschen, und **Zürcher** in Blechbüchsen, sowie

**Stahlspäne**

zum Reinigen der Böden vor dem Wischen empfiehlt in bester Qualität

**Scheitlin'sche Apotheke (C. W. Stein),**

[348]

Multergasse 29, St. Gallen.

**Sommer-Stoffe**

Waschstoffe in Satin und Cretonne, Barège, Grenadine, Sicilienne

**Mantelettes und Fichus**

von Tüll und Spitzen

**Wasch-Costumes**

**Morgenkleider, Matinées, Jupons**

empfehlen in reicher Auswahl

**L. Schweitzer,**

**J. C. Kradolfer's Nachfolger.**

[398]

**Zum verkaufen:**

[400] Ein seit Jahren in günstiger Lage der Stadt Bern betriebenes, nachweisbar rentables

**Lingerie-, Bonneterie- und Broderie-Geschäft**

mit ausgedehnter und treuer Kundschaft ist unter äusserst vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Besonders auch für Damen, die über etwas Vermögen verfügen, eine günstige Gelegenheit.

Anfragen unter Chiffre H 1437 Y befördern die Herren **Haasenstein & Vogler in Bern.** H 1258 Y

[409]

**Gesucht:**

In eine Spezereihandlung in St. Gallen ein gesundes, starkes **Mädchen**, willig zu jeder Arbeit, manierlich im Bedienen; schon Schreiben nicht erforderlich, aber gutes Kopfrechnen. Eintritt baldigst.

Anmeldungen mit Zeugnissen bei der Expedition dieses Blattes unter Chiffre X.

**Coburg. Korbwaaren-Manufactur. Olten.**

(Zweiggeschäft.) Eröffnung 1. Juni a. c.

**Olten, im II. Stock des Hôtel „Schweizerhof“.**

388]

**Georg Grau, junior.****Obertoggenburg. Kant. St. Gallen.****= Ebnat =****Gasthof und Pension zur „Krone“,**

neu renovirt, schöne Zimmer, gute Betten, reale Weine, sorgfältige Küche, Café-Restaurant, grosser Saal. Post und Telegraph im Hause; eigenes Fuhrwerk am Bahnhof und zur weiten Verfügung. Empfiehlt sich angelegentlich dem geehrten reisenden Publikum, Gesellschaften, Hochzeiten, Schulen etc.

383]

Der Inhaber: **J. Gubler.****KURANSTALT ZUM HIRSCHEN**in **Waldstatt, Kt. Appenzell.**

Milch- und Molkenkuren, Bäder, Douchen, Luftkurort; subalpines Klima, geschützte Lage. Eisenhaltiges Trinkwasser. Liebliche Gegend; zahlreiche Spaziergänge, nahe und entferntere lohnende Ausflugspunkte. Neues komfortables Etablissement mit 63 Fremdenzimmern und zwei grossen Sälen etc. etc. Prospekte franko. [326]

Besitzer: **J. U. Schiess.****Ungezuckerte condensirte Milch ohne jeden Zusatz**

Landwirthschaftl.  
Ausstellung  
Luzern 1881:  
Silberne Medaille.



Health Congress  
and Exhibition  
Brighton 1881:  
Silberne Medaille.

von der

**Ersten schweizer. Alpenmilch-Export-Gesellschaft in Romanshorn.**

352] Die vorzügliche Beschaffenheit dieser Milch und ihre unbedingte Haltbarkeit sind von ersten Autoritäten anerkannt; weil diese Milch nicht säuert und ausserordentlich leicht verdaulich ist, eignet sie sich ganz besonders zur alleinigen Nahrung für Säuglinge.

Zu haben in allen grössern Apotheken.

Haupt-Dépôts: **Weber & Aldinger in St. Gallen, J. Finsler im „Meiershof“ in Zürich und B. & W. Studer in Bern.**

**Husten- und Brustleidende**

finden in den seit 20 Jahren verbreiteten **Dr. J. J. Hohl's Pectorinen** ein vorzüglich wirksames und auch von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes und angenehmes Hausmittel gegen **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit**, sowie bei **Engbrüstigkeit** u. ähnlichen **Brustbeschwerden**. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die **Apotheken Ehrenzeller, Hausmann, Schobinger, Stein in St. Gallen**.

Weitere Depots sind in den verschiedenen Lokalblättern annoncirt. [408]

**Bad- und Kurort Wäggithal**oberhalb **Lachen** am Zürichsee.

359] Anerkannt reinste Trinkwasserquelle. Gesunde und romantische Lage. Kuh- und Ziegenmolken. Eigene regelmässige Postverbindung mit Station Siebnen (Abgang des Wagens von Siebnen 12 Uhr). Musik- und Lesezimmer, Billard. Pension von Fr. 5. 50 an. Brochuren gratis und franko.

Es empfiehlt sich höflichst

**W. Sutermeister, Propr.****Unübertrefflich zum Kalt- und Warmgenusse.**

(Reinlichst verpackt und Monate lang haltbar.)

Ganze Rindszungen, gekocht mit Sulz, ca. 1400 Gramm . . . . . Fr. 3. 80  
Feinstes Ochsenfleisch, gekocht mit Sulz, ca. 950 Gramm . . . . . „ 2. 10  
Getrüffelte Wildpretpasteten . . . . . à Fr. 3. 60 und . . . . . „ 2. 10  
sowie die pikanten Grenzwächterli, per Dutzend . . . . . „ 4. 50  
versendet unter Nachnahme [373a]

**J. J. Sultsberger, Sohn, Zürich.****Zur gefl. Beachtung!****Albert Schneebeli's Kindermehl**aus der Fabrik von **Schneebeli & Weiss** in **Affoltern a/A., Kt. Zürich.**

Ausgezeichnetes, von den ersten medizinischen Autoritäten der Schweiz und Deutschlands geprüftes, aus bester Schweizermilch bereitetes Nahrungsmittel für Kinder im kleinsten Säuglingsalter und ältere Kranke. Probates Mittel gegen Diarrhöe und Brechreiz. [366]

Niederlagen in sämtlichen Apotheken und Droguerien.

Erster Preis an allen Ausstellungen.

**Dennler's Eisenbitter Interlaken.**

Stahlmittel von äusserst rationeller Zusammensetzung. Vereinigt bei schwachem Alkoholgehalt die Wirkung der bittern und aromatischen Extraktivstoffe mit denjenigen des Eisens in organischer Verbindung. Allen blutarmen, bleichsüchtigen und schwächlichen Konstitutionen vielfach ärztlich empfohlen und von den neuesten analogen Präparaten nicht übertroffen. Hebt rasch die **gesunkene Verdauung, ohne die Zähne zu belästigen**. Hilfsmittel bei langsamer Rekonvaleszenz und klimatischem Aufenthalt. [350]

Depots in allen Apotheken.

**Piano-Fabrik**von **A. Schmidt-Flohr, Bern, Montbijou 94a.**

Pianino von Fr. 650—1300.

Sconto gegen Baar. [375]

Vertretung für Flügel ersten Ranges.

**Töchter-Pensionat.**Deutschland **Erfurt** in Thüringen.Director: **Karl Weiss,**

Verfasser von „Unsere Töchter und ihre Zukunft“.

405] Allseitige Bildung konfirmirter Töchter für Haus und Leben.

Deutsche und fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft.

Höchste Referenzen.

Berichte und Prospekte unter obiger Adresse.

**Franz Christoph's Fussboden-Glanz-Lack.**

Diese vorzügliche Composition ist geruchlos, trocknet sofort nach dem Auftrich hart und fesselt mit schönem glänzendem Glanz, ist unbedingt eleganter und dauerhafter als jeder andere Anstrich. — Die beliebtesten Sorten sind der gelbbraune Glanzlack (bedeckt wie Lackfarbe) und der reine Glanzlack ohne Farbzusatz.

**Franz Christoph in Berlin.**

Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanz-Lack.

384] Niederlage in St. Gallen bei **Hrn. C. Fr. Hausmann.** (Mactos876/B)**Vakanz-Liste der „Schweizer Frauen-Zeitung“.**

Zur gefälligen Notiz. Jeder Anfrage nach einer Adresse ist die vorgelegte Ziffer beizufügen und 50 Gts. in Briefmarken beizulegen.

Bureau für persönliche Auskunft im Hause „zur Treue“ Nr. 37 (III. Stock) an der Neugasse.

**Es suchen Stellung:****Angebot.**

- 355.\* Ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen, das kochen kann und auch die übrigen Hausgeschäfte zu besorgen versteht.
- 356.\* Eine brave Tochter, die die Hausgeschäfte versteht, als Hausmädchen. Freundliche familiäre Behandlung erwünscht.
- 357.\* Eine zuverlässige Person, die in den Hausgeschäften, Kochen inbegriffen, Bescheid weiss, als Dienstmädchen. Gute Behandlung erwünscht.
- 358.\* Ein ordentliches, zuverlässiges Dienstmädchen, das in Besorgung der häuslichen Geschäfte tüchtig ist.
- 359.\* Ein gebildetes Frauenzimmer (Wittwe) in den dreissiger Jahren sucht eine Stelle als Haushälterin in einem bessern Hause, entweder zu einem einzelnen Herrn oder auch in eine größere Haushaltung. Beste Empfehlungen über achtungswerthen Charakter und häusliche Tüchtigkeit stehen zu Diensten.
- 360.\* Eine im Besorgen der Hausgeschäfte erfahrene ordentliche Person als Hausmädchen.
- 361.\* Ein zuverlässiges, im Hauswesen erfahrenes Dienstmädchen mit gutem Charakter bei einer freundlichen Familie.
- 362.\* Eine ordentliche Person, die die Hausgeschäfte zu besorgen versteht und auch im Kochen Bescheid weiss, als Hausmädchen. Gute familiäre Behandlung erwünscht.
- 363.\* Eine zuverlässige, tüchtige Person, mit der Besorgung der Hausgeschäfte, Kochen inbegriffen, vertraut, als Hausmädchen.
364. Eine honeste, zuverlässige Tochter, gezeugten Alters, in allen häuslichen Handarbeiten tüchtig, sucht Stelle als Haushälterin. Die besten Referenzen stehen zu Diensten.
365. Eine honeste, gewandte, zuverlässige Tochter, welche schon selbstständig thätig war und der die besten Referenzen zu Seite stehen, sucht Stelle als Ladentochter.